MS-SPIEL ASKÖ BRUCK vs. UNION ENZENKIRCHEN Runde 3, 24. August 2008,
15.00/17.00 Uhr **KM: 2:2 (1:1),**
Tore: Haslehner Herbert (10.,Elfer), Hodza Jimmy (53.)

Gegentore in der 35.(Elfer), 60. (beide Auzinger Roman)

Reserv: 4:3

(1:2), Tore: Freilinger Sebastian (4.), Ortbauer Philipp (59.), Jungwirth Günther (77.), Schneider Balazs (80.)

Gegentore in der 13. (Hosner Manuel), 33.(Koller Roman), 82.(Jobst Florian)

(
Ergebnisse immer aus unserer Sicht, egal, ob auswärts oder daheim gespielt wurde!)

Vor dem Spiel:

Gespernte (S), verletzte (V), kranke (K), arbeits- (A) oder aus privaten Gründen (P) verhinderte Spieler:

Juffmann A. (V), Hajda (P)

Kader / Aufstellung KM

: Anfangself siehe Aufstellung -

ERSATZ: Benezeder T., Stadlbauer, Stockhammer, Freilinger S., Klaffenböck F.

Trainer: Steiner Robert

KM

Freilinger

Berndorfer

Haslehner

Benezeder W.

Tag (Benezeder T. - HZ)

Wiesinger M. (Gelb-Rot - 30.)

Lehner D. (Stockhammer - 90.)

Cupik

Heitzinger (Stadlbauer - 75.)

Hodza

Wimmer A. (Gelb-Rot - 60.)

Schiedsrichter: Agic Mustafa **Zum Spiel:** **KM:** Eine äußerst zerfahrene, zunächst nur von den Gästen dann auch teilweise von uns überhart geführte Partie, die dem Schiedsrichter fast vollkommen entglitten wäre, wäre sie noch ein paar Minuten länger gelaufen. Mit seinem besten Pfiff an diesem Tag, dem Schlusspfiff, hat er dann aber alle Anwesenden erlöst, und dieses 2:2 besiegelt. Hätte er früher mit gelben Karten das warum auch immer vorhandene, teilweise brutale Einsteigen der Gäste verhindert (man hat so gewisse Sätze vor dem Einlaufen gehört, welche das waren, kann man mich gerne persönlich fragen), wäre es nicht so eskaliert. So war es aber eine wirklich aufgeladene, immer an der Kippe stehende Begegnung zweier Mannschaften, die sich an diesem Tag wirklich nichts geschenkt haben.

Wir haben von Anfang an nicht wirklich gut gespielt, haben durch teilweise katastrophale Abspielfehler noch in der eigenen Hälfte den Gegner stark gemacht und ins Spiel kommen lassen, die dann auch zu einigen Chancen für die Enzenkirchner geführt haben. Dennoch gelang uns durch einen für mich durchaus zu gebenden Elfmeter in der 10. Minute, relativ souverän durch den Herbert verwandelt, die Führung. Zahlreiche Standards und Ecken der Gäste waren danach immer wieder gefährlich, doch führte erst in der 35. eine dieser Situationen zum Ausgleich: Nachdem der Max mit etwas unfairen Mitteln auf der Linie nach einem Eckball-Kopfball für mich gerettet hatte, die ihm dann auch die Gelb-Rote Karte eingebracht haben, gab es Elfmeter. Gegen diesen Elfer war dann kein Kraut gewachsen. 1:1 zur Pause. An den Spielanteilen gemessen doch gerecht, wenn auch die Gäste die eine oder andere bessere Chance hatten.

In der zweiten Hälfte dann trotz Unterzahl ein doch eher von uns diktiert Spiel, das durch eine schöne Einzelleistung über rechts vom Jimmy und einem scharfen Schuss in die kurze Ecke gekrönt wurde - 2:1. Leider hat diese Führung nicht lange gehalten: Ein absoluter Sonntagsschuss aus ca. 28 Metern genau ins Kreuzeck führte zum 2:2. Zugegeben war es ein wunderschöner Freistoß, aber den trifft er wirklich nur einmal von 1000 Mal so, wenn überhaupt wieder so. Egal... Kurz darauf der Auszucker vom Alex, die ihm die Gelb-Rote Karte einbrachte.... Mit zwei Mann weniger für eine halbe Stunde gingen wir dann daran, dieses Unentschieden zu halten. Durch große Laufbereitschaft der übrig gebliebenen Spieler war es aber dann eher so, dass wir noch die besseren Chancen auf den Siegtreffer hatten, als die in Überzahl agierenden Gäste, die bis auf eine Chance nichts mehr wirklich zustande gebracht haben. Nach langer Nachspielzeit - wir haben doch oft geschickt auf Zeit gespielt - endete diese Partie dann aber Unentschieden.

Mit zwei Mann weniger am Platz muss man mit diesem Punkt zufrieden sein. Dass wir uns allerdings durch Blödsinnigkeiten selbst so geschwächt haben, trübt diese Zufriedenheit über den Punkt doch gewaltig. Wir haben durch den großen, ausgeglichenen Kader für das nächste Spiel zwar mit keinen Problemen zu rechnen, doch wäre durch disziplinierteres Auftreten gegen die Enzenkirchner viel mehr möglich gewesen als dieser eine Punkt.

Kader / Aufstellung RESI

: Anfangself siehe Aufstellung -

ERSATZ: Luger, Stockhammer, Schneider

Trainer: Gföllner Johann

□

RESI

Klaffenböck

Steiner F.

Ortbauer L.

Sonnleitner

Freilinger S. (Schneider)

Mair

Jungwirth

Ortbauer P.

Dieplinger

□

□

Niederfriniger (Stockhammer)

Wiesinger K. (Luger)

□

Zum Spiel: Resi: Tolle Moral unserer Reserve. Nach einem eher unglücklichen 1:2 in der Pause, drehten sie die Partie in der zweiten Hälfte noch durch drei Treffer bis zur 80. Minute. Selbst der kurz nach dem 4:2 erfolgte Anschlusstreffer zum 4:3 brachte unsere Mannen nicht aus dem Konzept und sie brachten die Partie dann doch noch relativ sicher über die Runden. Punktegleich mit dem ersten steht man derzeit auf dem guten dritten Tabellenrang.